

# Performing Arts Programm Berlin

Ein Programm des LAFT Berlin -  
Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

im Ballhaus Ost | Pappelallee 15 | 10437 Berlin

Tel. +49 (0)30 / 33 84 54 51  
Fax +49 (0)30 / 33 84 54 53

info@pap-berlin.de | www.pap-berlin.de

## „Zwischen Publikum und Bühne: (Neue) Vermittlungsformate für die freie Szene“

**Freitag, 12. Oktober 2018, 10 bis 18 Uhr**

**Ort:** STATE Studio – Hauptstraße 3, 10827 Berlin

Schon immer hat sich das freie Theater für die Perspektive der Zuschauer\*innen interessiert und darüber nachgedacht, wie ein Publikum, das den öffentlichen Bühnen sonst fernbleibt, angesprochen werden kann. Viele Künstler\*innen begeben sich kontinuierlich auf die Suche nach einem „neuen“ Publikum, greifen die Idee von aktiven Zuschauer\*innen auf, denken über Inszenierungsstrategien nach, die die traditionelle Position des Publikums als stille und disziplinierte Beobachter\*innen aufbrechen sollen. Längst haben sich an freien Bühnen vielfältige Praktiken entwickelt, die sich der Vermittlung der Künste widmen. Die Praxis der Kunstvermittlung hat sich ausdifferenziert und professionalisiert.

**Am 12. Oktober 2018 von 10.00 bis 18.00 Uhr laden wir zum Fachtag "Zwischen Publikum und Bühne: (Neue) Vermittlungsformate für die freie Szene" ein.**

Im Fokus des Fachtags steht unser Ende 2018 erscheinende Handbuch „Neue Vermittlungsformate für die freien Darstellenden Künste.“ Anhand von Impulsvorträgen von Wissenschaftler\*innen, Künstler\*innen, Kunstvermittler\*innen und Spielstätten-Mitarbeiter\*innen diskutieren wir über experimentelle Austauschformate und fragen uns u.a., wie sich anders über das im Theater Erlebte austauschen lässt und wie Gedanken und Eindrücke zum Gesehenen formuliert und miteinander geteilt werden können.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung erwünscht unter [fachtag2018@pap-berlin.de](mailto:fachtag2018@pap-berlin.de)

**Programm:**

**10:00 Uhr: Anmeldung und Café**

**10:30 Uhr: Begrüßung und Auftakt**

**Vorstellung der Publikation „Zwischen Publikum und Bühne: Vermittlungsformate für die freien darstellenden Künste“**

*mit Nathalie Frank und Swetlana Gorich (Performing Arts Programm Berlin)*

**11:00 Uhr: Die unglamouröse Kunst: Theatervermittlung als künstlerisch-pädagogische Praxis**

*von Ute Pinkert, Dr. phil (Professorin für Theaterpädagogik an der UdK Berlin) und Katja Rothe, Dr. phil (Juniorprofessorin für Theaterwissenschaft und Dramaturgie an der UdK Berlin)*

Der Impuls skizziert die Modelle des Handbuchs aus der Perspektive der Theaterpädagogik und reflektiert diese im Kontext der Kritischen Kunstvermittlung.

**11:30 Uhr: Kaffee-Pause**

**11:45 Uhr: Praxisbeispiele: Vermittlung aus der Sicht einer Künstler\*innengruppe, einer Spielstätte und Vermittler\*innen**

Akteur\*innen der Kulturszene nähern sich aus verschiedenen Perspektiven der Praxis der Vermittlung: „Frauen und Fiktion“- vertreten durch Eva Kessler und Patricia Carolin Mai berichten über das Publikumsformat „Retrospektive Improvisation“, Carolin Kister und Kai Padberg blicken zurück auf die Entwicklung und Erprobung des Formats „Sag mir, wo du stehst?!“ Anete Colacioppo vom Acker Stadt Palast spricht über Strukturen der freien Spielstätten und Erfahrungen des Acker Stadt Palasts mit experimentellen Publikumsformaten.

**12:15 Uhr: Gespräch**

*Moderation: Felix Koch (Performing Arts Programm Berlin)*

Im Anschluss an die Präsentationen und Berichte steht ein gemeinsames Gespräch aller Beteiligten mit Jutta Wangemann (Jury Berliner Senat) über die Entstehung, die Beantragung und Finanzierung und die Wirkungen von kunstvermittelnden Praktiken und Projekten.

**13:00 Uhr: Mittagspause**

*Wir laden herzliche ein zu Suppe, Brot und Getränken*

**14:00 Uhr: Vom StörDienst zur Stabstelle**

*mit Claudia Ehgartner (Kunst- und Kulturvermittlerin)*

Ein Bericht über die aktuelle Vermittlungsszene in Österreich mit einem Schwerpunkt auf Kooperationen zwischen Theater- und Kunstvermittlung sowie performativer Vermittlungsformen.

**14:30 Uhr Arbeitsgruppen**

*Mit Melmun Bajarchuu (Initiative für Solidarität am Theater), Cora Guddat (SchauspielerIn, kulturelle Bildnerin und Antidiskriminierungstrainerin), Julia Wissert (Regisseurin und Kuratorin)*

Kulturakteur\*innen diskutieren – ausgehend von der eigenen Praxis – in kleineren Gruppen über Sehgewohnheiten im Theater, Herausforderungen und Strategien bei der Ansprache von

Zuschauer\*innen sowie über Allianzen und Strukturen für Kulturvermittler\*innen. Gemeinsam werden Herausforderungen und Schwierigkeiten identifiziert, die auftauchen, wenn man mit und für Gruppen arbeite, aber diese eigentlich nicht repräsentiert.

Im Austausch mit dem Berliner Projektbüro für Diversitätsentwicklung.

## **16:30 Uhr: Abschlussrunde der Arbeitsgruppen**

## **17:00 Uhr "Apéro" (informelles Vernetzen) in den Räumen des STATE Studio**

Beim abschließenden Apéro laden wir Euch herzlich ein, weiter zu diskutieren und sich mit den Kolleg\*innen zu vernetzen.

Alle Kulturakteur\*innen sind eingeladen, sich zu beteiligen. Wir freuen uns auf den Austausch!